

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Bewegung, Gesundheit & Ernährung – Ausgabe 31

Die kleinen Obst-Forscher: Obst fühlen, riechen und schmecken

Margot Schmitt



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Die kleinen Obst-Forscher: Obst fühlen, riechen und schmecken

Erfahrungsschwerpunkt:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

- Sinnesschulung
- Fühlen, Riechen und Schmecken
- gering
- 4 bis 6 Jahre
- 6 bis 8 Kinder
- Raum mit Tisch und Stühlen
- 4 Äpfel, 2 große, 2 kleine, rot und grün
- 2 Orangen
- 4 Clementinen
- 1 Zitrone
- 1 Tuch, groß
- 6 bis 8 Schals
- 4 Teller
- Apfelteiler
- Messer
- Brettchen
- 2 bis 3 Euro
- 10 Minuten
- 30 Minuten

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

Vorbereitung:

Die pädagogische Fachkraft besorgt mit oder ohne die Kinder 4 unterschiedliche Äpfel (in Farbe und Sorte), 2 Orangen, 4 Clementinen und 1 Zitrone. Sie richtet die verschiedenen Obstsorten auf einem Tisch an und deckt sie mit einem Tuch zu.

Heute gehen wir auf eine kleine Forschungsreise. Forscher müssen ein gutes Gespür haben. Was könnt ihr im täglichen Leben spüren?

Einstimmung:

Zur Einstimmung sammeln die Kinder Begriffe, wie heiß, kalt, warm, rau, rund, eckig, groß oder klein.



So, ihr kleinen Forscher, setzt euch mal auf den Stuhl und ich verbinde euch mit dem Schal die Augen, dann können wir besser forschen und uns konzentrieren und sind durch nichts abgelenkt. Das ist wie bei „Blinde Kuh“, das kennt ihr bestimmt, oder? Unsere Schatzsuche geht los.

Die pädagogische Fachkraft nimmt das Tuch, das über das Obst gedeckt ist, ab.

Auf die Forschungsreise, fertig, los! Was könnt ihr auf dem Tisch fühlen, tasten und erraten?

Die Begriffe werden gesammelt, aber noch nicht aufgelöst.

Hauptteil:

Wie fühlen sich die Gegenstände an? Groß, klein, rund, eckig, oval? Was könnte das sein?

Der Begriff „OBST“ als Antwort ist völlig ausreichend.

Jetzt könnt ihr die Binden abnehmen. Die Augen gewöhnen sich langsam wieder an das Tageslicht. Das ist wie das Aufwachen am Morgen. Wer kennt die Schätze, die wir gefunden haben mit Namen?
Was meint ihr, ist Obst wichtig für uns kleine Forscher? Aber natürlich, Obst ist ein echter Fitmacher und sehr lecker. Ihr dürft jeden Tag 2 Obststücke essen und die Hände sind zum Abmessen da. 2 Kinderhände voll Obst jeden Tag, das macht Kinder stark.

Die Kinder probieren aus, welches Obst in ihre Hand passt.

Die Clementine ist klein und passt rein, der kleine Apfel auch, beim großen Apfel oder der Orange reicht die Hälfte.

Die pädagogische Fachkraft teilt die Äpfel in Viertel. Die Kinder dürfen die Zitrone halbieren, die Orangen und die Clementinen schälen und auf einen Teller legen. Danach waschen sich alle die Hände, denn die Schalen sind meistens gespritzt.

Die Forschungsreise geht weiter. Nun wird der Geschmack und der Geruch des Apfels getestet. Jedes Kind bekommt ein Viertel eines Apfels. Wie sieht der aus? Wie riecht er? Beim Hineinbeißen